

**Pressemittteilung vom 25. Februar 2022**

## Statement des Präsidenten der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. zum Übergriff Russlands auf die Ukraine

Die Kulturpolitische Gesellschaft e. V. verurteilt den russischen Übergriff und die Invasion in die Ukraine und ist erschüttert über diesen schockierenden Angriff auf die errungene Friedensordnung in Europa.

KuPoGe-Präsident Dr. Tobias J. Knoblich unterstützt die Forderung der Bundesregierung an Russland, seine Truppen vollständig aus der Ukraine zurückzuziehen und fordert: »Die Einhaltung und Wiederherstellung des humanitären Völkerrechts in der Ukraine, die Wahrung freier Berichterstattung sowie der Kunst- und Meinungsfreiheit muss oberstes Ziel sein. Wenn es um humanitäre Hilfe und Schutz für Geflüchtete geht, muss Europa an einem Strang ziehen und Deutschland in enger Abstimmung zwischen Bund, Ländern und Kommunen dazu beitragen.«

Die KuPoGe als einer der ältesten kulturpolitischen Spitzenverbände in Deutschland mit rund 1.500 kulturpolitisch engagierten Einzelmitgliedern und Einrichtungen aus Kulturpolitik, Kulturadministration, Kulturwissenschaft, Kunst und Kultur erklärt sich solidarisch mit den Kulturpolitiker\*innen, Kulturschaffenden und allen Menschen, die sich in der Ukraine und auch in Russland der Aufrechterhaltung von Frieden und Demokratie verpflichtet fühlen und dafür ihr Leben einsetzen.

**Präsident**

Dr. Tobias J. Knoblich  
Dezernent für Kultur und Stadtentwicklung der  
Landeshauptstadt Erfurt

**Vizepräsident\*Innen**

Andreas Bialas, MdL  
Kulturpolitischer Sprecher der  
SPD-Landtagsfraktion NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Birgit Mandel  
Direktorin Institut für Kulturpolitik Universität Hildesheim

**Schatzmeister**

Kurt Eichler  
ehem. Geschäftsführender Direktor der Kulturbetriebe Dortmund

**Beisitzer\*Innen**

Muchtari Al Ghusain  
Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung  
und Kultur der Stadt Essen

Wibke Behrens M.A.  
Leiterin und Mitbegründerin des Institute  
for Cultural Governance, Berlin

Holger Bergmann  
Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste, Berlin

Melanie Bernstein, MdB  
Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medien der  
Fraktion CDU/CSU des Deutschen Bundestages,  
Berlin

Ferenc Csák  
Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz

Carmen Emigholz  
Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt Bremen

Erhard Grundl, MdB  
Obmann im Ausschuss für Kultur und Medien  
und kulturpolitischer Sprecher Bündnis 90/Die  
Grünen des Deutschen Bundestages, Berlin

Bernd Hesse  
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel

Dr. Annette Jagla  
Kulturmanagerin und systemische Organisationsberaterin, Hamburg

Achim Könneke  
Berufsmäßiger Stadtrat, Kultur-, Schul- und Sportreferent der Stadt Würzburg

Prof. Dr. Julia Lehner  
Kulturreferentin und Berufsmäßige Stadträtin  
der Stadt Nürnberg

Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld  
Geschäftsführer Meyer Architekten GmbH  
und ProjektSchmiede GmbH, Düsseldorf

Olaf Martin  
Geschäftsführer des Landschaftsverbandes Südniedersachsen e. V., Göttingen

Dr. Ingo Schöningh  
Leiter Programmabteilung mit regionalem  
Fachauftrag, GI Indonesien

Konstantin Udert  
Geschäftsführer junge norddeutsche  
philharmonie e.V., Berlin

**Geschäftsleitung**

Dr. Henning Mohr  
Barbara Neundlinger

**Bankverbindung**

Bank für Sozialwirtschaft Köln  
BIC: BFSWDE33  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00

USt-IdNr.: DE125135339